

**Stefan Zweig**  
**Unterrichtsmaterial**  
**für inklusiven Unterricht in der Primarstufe.**  
**Basismodul**

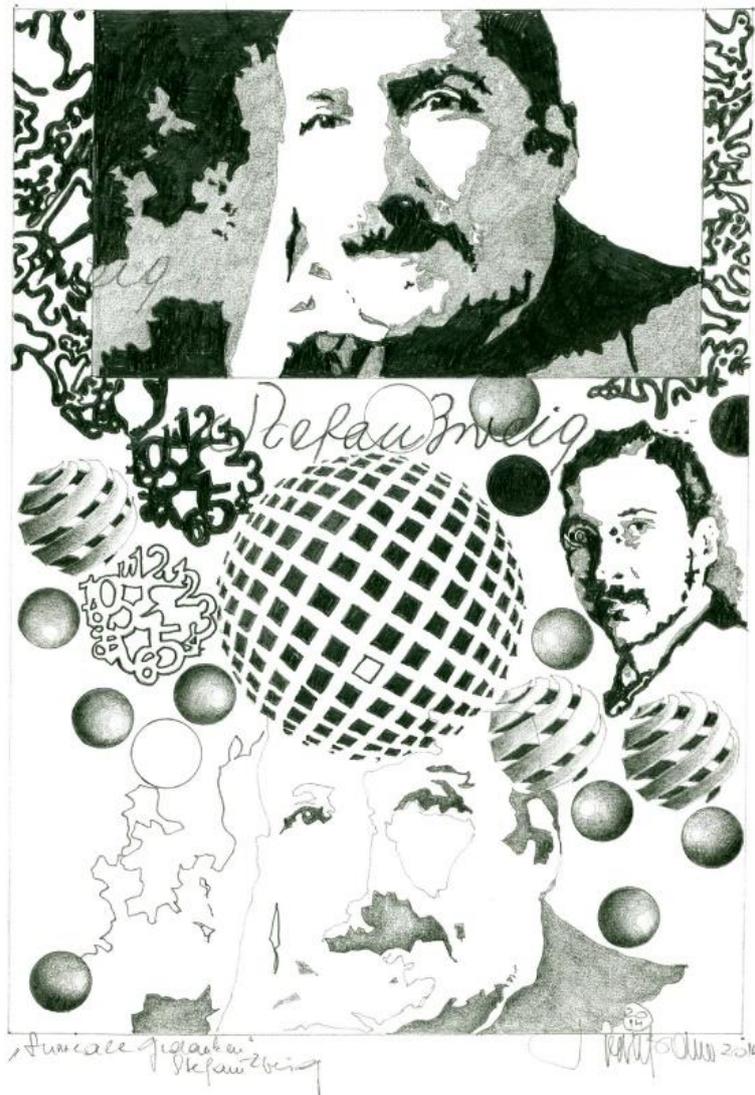


Bild: [www.herbertbauer.at](http://www.herbertbauer.at)

Dieses Material steht auf der Website der Pädagogischen Hochschule Salzburg Stefan Zweig zum freien Download zur Verfügung.

Salzburg, 2023

Zitation:

Windischbauer, Elfriede (2023). Stefan Zweig. Unterrichtsmaterial für inklusiven Unterricht in der Primarstufe. Basismodul. Salzburg: Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig.

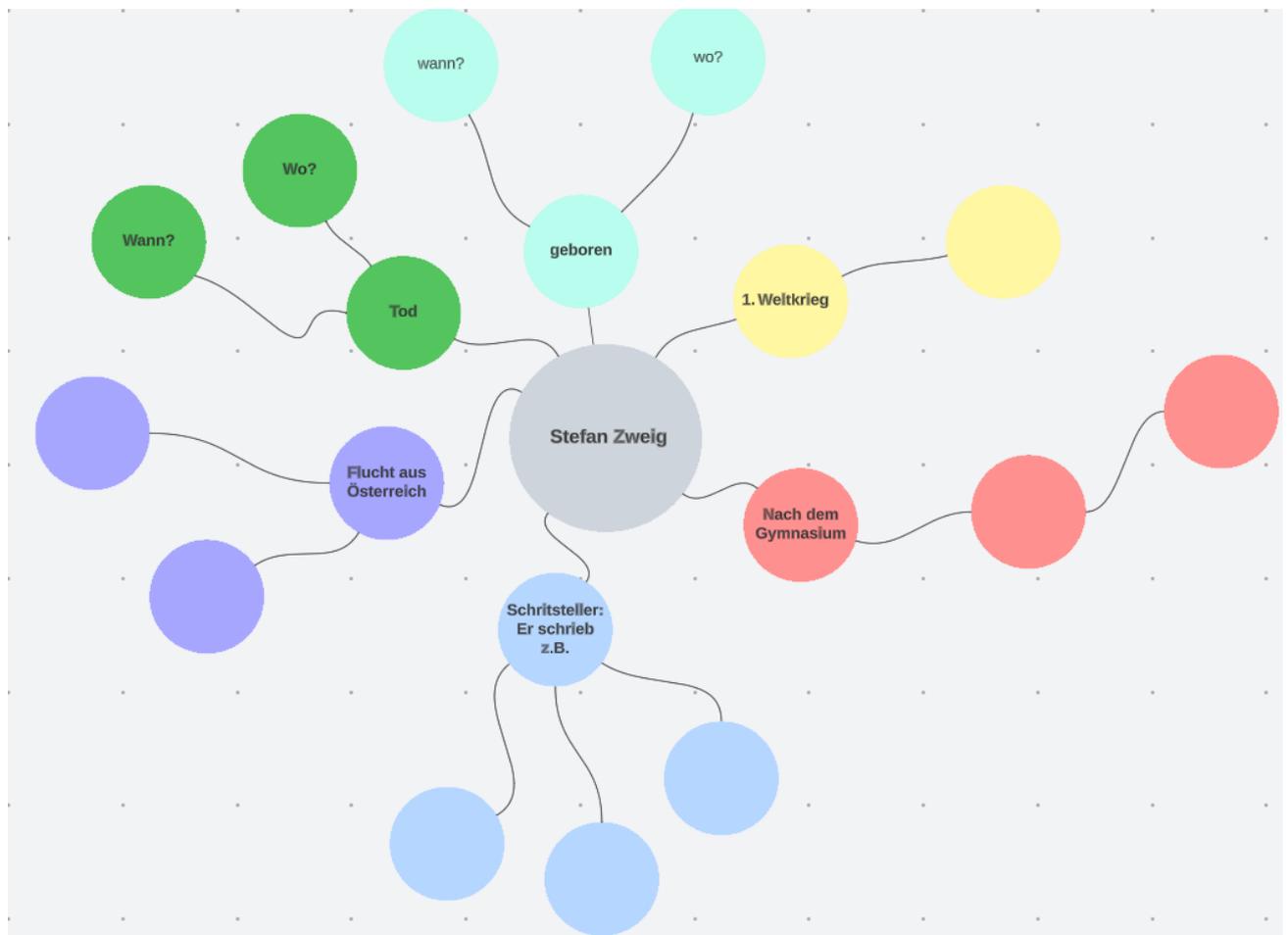
## **Inhaltsverzeichnis:**

- (A) Informationen über Stefan Zweig sammeln
- (B) Das Leben von Stefan Zweig
- (C) Die Welt von Gestern: Stefan Zweig erinnert sich an seine Schulzeit
- (D) Materialien für den inklusiven Unterricht

## (A) Informationen über Stefan Zweig sammeln

### Arbeitsaufgabe 1:

Gruppenarbeit: Sucht Informationen über Stefan Zweig. Verwendet dazu das Kinderlexikon: [https://klexikon.zum.de/wiki/Stefan\\_Zweig](https://klexikon.zum.de/wiki/Stefan_Zweig). Die Worterklärungen in der Tabelle helfen euch. Wenn euch der Text aus dem Kinderlexikon zu schwierig ist, kann euch eure Lehrperson den Text in einfacher Sprache geben. Fasst die Informationen in einer Mindmap zusammen. Die Vorlage hilft euch. In einigen Kreisen findet ihr Fragen - beantworte diese.



Die Worterklärungen helfen euch bei der Suche im Internet:

die Novelle	eine kürzere Geschichte über ein Ereignis
Maria Stuart	Königin von Schottland und später auch von Frankreich. Sie lebte von 1542 bis 1587. Stefan Zweig schrieb ein Buch über Maria Stuart.
Ferdinand Magellan	Seefahrer aus Portugal. Er lebte von ungefähr 1485 bis 1521. Stefan Zweig schrieb ein Buch über ihn.
die Philosophie	ist ein Fach, das man studieren kann. Wenn man mit dem Studium fertig ist, ist man „Philosophin“ oder „Philosoph“. Diese Menschen erforschen, wie Menschen früher über den Sinn des Lebens dachten und wie sie heute darüber denken. Philosophen und Philosophinnen denken selbst über den Sinn des Lebens nach. Sie beschäftigen sich mit Fragen, wie z.B. „Was ist der Mensch?“, „Was tut der Mensch in der Welt?“
das Abitur	So nennt man in Deutschland die Matura.

## (B) Das Leben von Stefan Zweig

### Arbeitsaufgabe 1:

Einzelarbeit: Lest den Text über das Leben von Stefan Zweig. Klärt mit eurer Lehrperson Wörter, die ihr nicht versteht. Wichtige Wörter sind in der Randspalte erklärt. Wenn euch der Text zu schwierig ist, kann euch eure Lehrperson den Text in einfacher Sprache geben.

### Arbeitsaufgabe 2:

Klassengespräch: Fasst die Lebensgeschichte von Stefan Zweig mündlich zusammen.

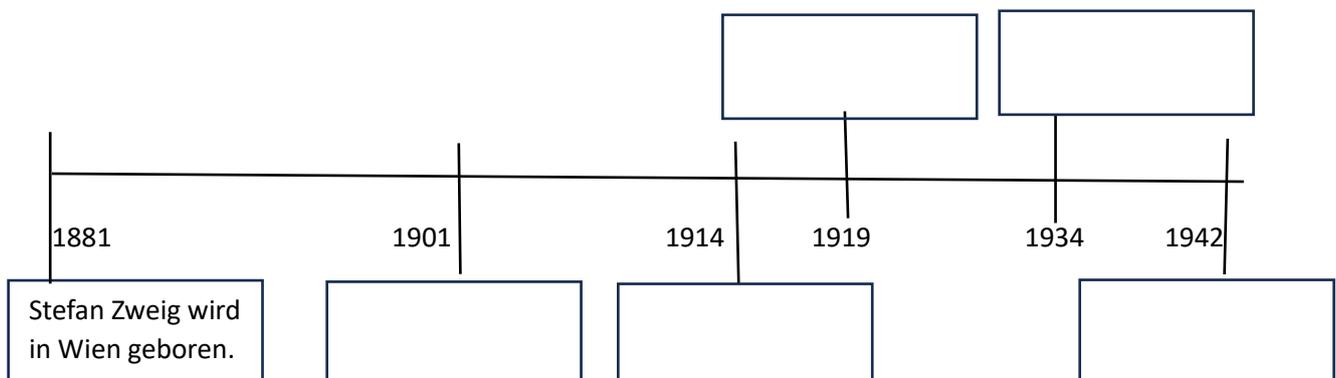
<p><b>Das Leben von Stefan Zweig</b></p> <p>Stefan Zweig lebte von 1881-1942. Er war ein berühmter österreichischer Schriftsteller.</p> <p>Stefan Zweig wurde am 28. November 1881 in Wien geboren. Er stammte aus einer jüdischen Familie. Als er ins Gymnasium ging, schrieb er seine ersten Gedichte. Das erste Buch mit Gedichten erschien 1901, als er 20 Jahre alt war.</p> <p>Stefan Zweig reiste viel und gerne. Bei seinen Reisen lernte er viele Schriftstellerinnen und Schriftsteller und Künstlerinnen und Künstler kennen.</p> <p>1914 bis 1918 war der Erste Weltkrieg. Stefan Zweig meldete sich freiwillig für den Kriegsdienst. Er berichtete für Zeitungen vom Krieg. Im Krieg erlebte er schreckliche Dinge. Deswegen wurde er „Pazifist“, d.h. er war gegen jeden Krieg. Daher wurde er 1917 aus dem Kriegsdienst entlassen.</p> <p>Stefan Zweig schrieb ein Theaterstück gegen den Krieg. Er schrieb seine Meinung auch in verschiedenen Zeitungen.</p> <p>Nach dem Ersten Weltkrieg zog Stefan Zweig 1919 nach Salzburg. Dort schrieb er viele Geschichten und Theaterstücke. 1933 übernahmen die Nationalsozialisten (= Nazis) in Deutschland die Macht. Sie schafften die Demokratie in Deutschland ab. Juden wurden verfolgt und getötet. Die Nazis verboten Bücher von Schriftstellern, die anders dachten oder Juden waren. Solche Bücher wurden sogar öffentlich verbrannt. Auch die Bücher von Stefan Zweig wurden verbrannt.</p>	<p><b>der Schriftsteller/ die Schriftstellerin:</b> eine Person, die z.B. Gedichte, Theaterstücke und Geschichten schreibt.</p> <p><b>die Juden:</b> sind Angehörige des Volkes der Juden und der jüdischen Religion.</p> <p><b>der Kriegsdienst:</b> jemand kämpft im Krieg als Soldat oder hilft verletzten Soldaten. Stefan Zweig berichtete vom Krieg.</p> <p><b>die Nationalsozialisten (= Nazis):</b> Sie denken, dass Menschen unterschiedlich viel wert sind. Die Nazis halten sich selbst für besonders wertvoll. 1933 bis 1945 regierten die Nazis in Deutschland und Österreich. Sie ermordeten Millionen Juden und andere Menschen. Der Anführer</p>
---	--

<p>1934 kam es in Österreich zu einem Bürgerkrieg. Die Demokratie in Österreich wurde abgeschafft. Das Haus von Stefan Zweig wurde von der Polizei durchsucht. Stefan Zweig hatte aufgrund der Ereignisse in Deutschland und Österreich Angst um sein Leben. Daher verließ er 1934 Salzburg und flüchtete nach England.</p> <p>1938 wurde Österreich ein Teil Deutschlands.</p> <p>1939 begannen die Nazis den Zweiten Weltkrieg.</p> <p>1941 zog Stefan Zweig nach Brasilien. Er fühlte sich heimatlos und weit entfernt vom Land seiner deutschen Sprache. 1942 beging er Selbstmord.</p>	<p>der Nazis war damals Adolf Hitler.</p> <p><b>der Bürgerkrieg:</b> verschiedene Gruppen von Menschen in einem Land führen gegeneinander Krieg.</p>
---	--

### Arbeitsaufgabe 3:

Partnerarbeit: Erstellt eine Zeitleiste zum Leben von Stefan Zweig. Tragt wichtige Ereignisse in die Zeitleiste ein.

Die Ereignisse findet ihr im Text „Das Leben von Stefan Zweig“.



### Die folgenden Sätze helfen euch!

- Stefan Zweig tritt in den Kriegsdienst ein.
- Stefan Zweig zieht mit seiner Frau nach Salzburg.
- Das erste Buch von Stefan Zweig erscheint.
- Stefan Zweig begeht Selbstmord in Brasilien.
- Stefan Zweig flüchtet nach England.

## (C) Die Welt von Gestern: Stefan Zweig erinnert sich an seine Schulzeit

Stefan Zweig hat 1942 das Buch „Die Welt von Gestern. Erinnerungen eines Europäers“ geschrieben. Das Buch ist also mehr als 80 Jahre alt. In diesem Buch erinnert er sich auch an seine Schulzeit. Dieser Text ist schwierig zu verstehen. Darum findest du hier eine einfache Zusammenfassung, wie Stefan Zweig die Schule vor über 100 Jahren erlebt hat:

Ich musste 5 Jahre die Volksschule besuchen und 8 Jahre das Gymnasium. Wir hatten jeden Tag 5 oder 6 Stunden Unterricht. Danach mussten wir die Hausaufgaben machen. Ich lernte fünf Sprachen: Griechisch, Latein, Französisch, Englisch und Italienisch. Dazu kamen alle anderen Fächer. Das war einfach zu viel. Wir hatten kaum Zeit für Sport oder Spaziergehen. Fröhlich war ich in meiner Schulzeit nie. Schule war für uns Druck und Langeweile. Wir warteten nur darauf, dass die Schule vorbei war. Wir mussten nicht für das Leben lernen, sondern für die Schule.

Heute sehe ich Kinder, die ohne Angst mit ihren Lehrern reden. Sie dürfen in der Schule und zuhause von ihren Wünschen und Interessen reden. - Sie sind freie, selbstständige, natürliche Wesen.

Die Lehrer waren lieblos. Sie sprachen in einem Ton wie die Soldaten. Es war für mich das größte Glück, als sich die Schultür das letzte Mal hinter mir schloss.

Vereinfachte Zusammenfassung nach Stefan Zweig: Die Welt von Gestern. Erinnerungen eines Europäers. Frankfurt/ Main, 2013, S. 45ff.

### Arbeitsaufgabe 1:

Einzelarbeit: Lies die Zusammenfassung aus „Die Welt von Gestern“.

### Arbeitsaufgabe 2:

- (a) Klassengespräch: Versucht, die Fragen zu beantworten:  
Was gefällt Stefan Zweig nicht an seiner Schule?  
Vergleicht die Schul-Erlebnisse von Stefan Zweig mit euren Erlebnissen. Was ist unterschiedlich, was ist gleich?

(b) Gruppenarbeit: Erfindet die beste Schule der Welt.

Ihr seht die Zeichnung einer Schule. Schreibt und malt in und um die Schule herum, wie ihr euch die beste Schule der Welt vorstellt. Die folgenden Fragen helfen euch dabei:

- Was lernen die Schülerinnen und Schüler?
- Wie läuft der Unterricht ab?
- Wie ist das Verhältnis zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern?
- Wie können Schülerinnen und Schüler ihre Ideen einbringen und mitreden?
- Wie sieht das Schulhaus aus, wie sehen die Klassen aus?
- Wie sieht der Schulhof aus?
- Wie steht es mit Hausübungen, Schularbeiten und Tests?
- ....
- ....

**Die beste Schule der Welt von \_\_\_\_\_**

(tragt hier eure Namen ein)



## **Materialien für den Inklusiven Unterricht - Primarstufe**

Im Folgenden werden zwei zentrale Texte in einfache Sprache übersetzt. Der Ausgangstext und der Text in einfacher Sprache stehen nebeneinander, damit die Schüler\*innen hin- und herwechseln können. Im Sinne der Entwicklung der Sprach- und Lesekompetenz der Schüler\*innen sollte prinzipiell der Ausgangstext gelesen werden. Sollte dieser manchen Schüler\*innen zu anspruchsvoll sein, können sie zum leichteren Text wechseln.

Die Texte in einfacher Sprache folgen weitgehend den Regeln für Leichte Sprache, weichen aber auch davon ab, falls dies erforderlich scheint.

Einige Regeln der Leichten Sprache, die angewandt werden:

- Kurze Sätze
- Einfache Wörter
- Lange Wörter werden durch den Medio·punkt getrennt
- Fach- oder Fremdwörter werden erklärt
- Erklärungen werden eingerückt
- Verwendung von Aufzählungspunkten
- Verneinungen werden fett gedruckt

## 1. Übersetzung des Lexikon-Eintrages von „Helles Köpfchen“ in einfache Sprache:

Original-Text: Stefan Zweig (aus: Helles Köpfchen)	Text in einfacher Sprache: Stefan Zweig
<p>Stefan Zweig war ein Schriftsteller aus Österreich. Er schrieb zahlreiche Gedichte, Romane und Novellen. In manchen seiner Werke wie „Maria Stuart“ oder „Magellan“ beschrieb er das Leben bekannter Menschen. Andere wie „Die Welt von Gestern“ zeigen seine philosophische Sicht auf Europa. Das wohl bekannteste Werk von Stefan Zweig ist die „Schachnovelle“. Dort geht es um einen alten, gebrochenen Mann, der gegen den Schachweltmeister antritt.</p> <p>Zweig wurde am 28. November 1881 in Wien als Sohn einer reichen Familie geboren. Seinem Vater gehörte eine Textilfabrik. Nach dem er am Gymnasium Wasagasse das Abitur erlangte, studierte er in Wien Philosophie und wurde mit 23 Jahren zum Doktor. Anstatt an die Vorlesungen zu gehen, schrieb er während seiner Studienzeit lieber Zeitungsartikel. Um das Jahr 1900 veröffentlichte er in einer Zeitung sein erstes Gedicht. Später fing er an, Romane zu schreiben.</p> <p>Zweig reiste viel durch Europa und lebte gegen Ende des Ersten Weltkriegs eine kurze Zeit in der Schweiz. Während seinen Reisen lernte er andere Schriftsteller kennen, mit denen er begann, Briefe zu schreiben. Im Jahr 1920 heiratete Zweig die Schriftstellerin Frederike Maria, die zwei Kinder in die Ehe mitbrachte.</p>	<p>Stefan Zweig war ein Schriftsteller aus Österreich.</p> <p>Er schrieb viele Gedichte und Geschichten.</p> <p>Er schrieb oft über das Leben bekannter Menschen.</p> <p>Er dachte viel über Europa nach.</p> <p>Das bekannteste Buch von Stefan Zweig heißt „Die Schachnovelle“.</p> <p>Eine Novelle ist eine Geschichte. In dieser Geschichte geht es um einen alten Mann.</p> <p>Er spielt Schach gegen den Weltmeister.</p> <p>Zweig wurde am 28. November 1881 in Wien geboren.</p> <p>Sein Vater hatte eine Fabrik, in der Stoffe hergestellt wurden.</p> <p>Zweig ging ins Gymnasium.</p> <p>Nach der Matura studierte er an der Universität in Wien.</p> <p>Er studierte Philosophie.</p> <p>Man lernt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>*Was dachten und denken Menschen über den Sinn des Lebens und der Welt?</li> <li>*Was ist der Mensch?</li> <li>*Was tut der Mensch in der Welt?</li> </ul> <p>Mit 23 Jahren wurde er Doktor.</p> <p>Er ging <b>nicht</b> oft zur Universität.</p> <p>Er schrieb lieber Geschichten und Gedichte.</p> <p>Zweig reiste viel durch Europa.</p> <p>Am Ende des Ersten Weltkriegs lebte er in der Schweiz.</p> <p>Er lernte auf den Reisen andere Schriftstellerinnen und Schriftsteller kennen.</p> <p>Er schrieb den Schriftstellern viele Briefe.</p>

<p>Als Österreich nationalsozialistisch wurde, musste Zweig flüchten, weil er Jude war. Er ging mit seiner Familie nach London, wo er die britischer Staatsbürgerschaft erhielt. Die letzten Jahre seines Lebens, in denen er zunehmend von Depressionen geplagt war, verbrachte er in Brasilien. Im Jahr 1942 nahm er sich mit einer Überdosis Schlafmittel das Leben.</p>	<p>Er bekam viele Briefe von den Schrift·stellern. 1920 heiratete er die Schrift·stellerin Frederike Maria. Sie hatte 2 Kinder mit ihrem ersten Mann.</p> <p>Die Nazis kamen nach Öster·reich. Stefan Zweig musste flüchten, weil er Jude war. Er ging mit seiner Familie nach London. In seinen letzten Lebensjahren hatte er Depressionen. Depressionen sind eine Krankheit. Die Menschen fühlen sich traurig. Sie haben <b>keine</b> Freude.</p> <p>Zweig zog nach Brasilien. 1942 starb er durch Selbst·mord. Er nahm zu viele Schlaf·tabletten. Daher starb er.</p>
---	--

## 2. Das Leben von Stefan Zweig in Einfacher Sprache

Das Leben von Stefan Zweig - Originaltext	Das Leben von Stefan Zweig - Text in Einfacher Sprache
<p>Stefan Zweig lebte von 1881-1942. Er war ein berühmter österreichischer Schriftsteller.</p> <p>Stefan Zweig wurde am 28. November 1881 in Wien geboren. Er stammte aus einer jüdischen Familie. Als er ins Gymnasium ging, schrieb er seine ersten Gedichte. Das erste Buch mit Gedichten erschien 1901, als er 20 Jahre alt war.</p> <p>Stefan Zweig reiste viel und gerne. Bei seinen Reisen lernte er viele Schriftsteller und Künstler kennen.</p> <p>1914 bis 1918 war der Erste Weltkrieg. Stefan Zweig meldete sich freiwillig für den Kriegsdienst. Er berichtete für Zeitungen vom Krieg. Im Krieg erlebte er schreckliche Dinge. Deswegen wurde er „Pazifist“, d.h. er war gegen jeden Krieg. Daher wurde er 1917 aus dem Kriegsdienst entlassen.</p> <p>Stefan Zweig schrieb ein Theaterstück gegen den Krieg. Er schrieb seine Meinung auch in verschiedenen Zeitungen.</p> <p>Nach dem Ersten Weltkrieg zog Stefan Zweig 1919 nach Salzburg. Dort schrieb er viele Geschichten und Theaterstücke. 1933 übernahmen die Nationalsozialisten (= Nazis) in Deutschland die Macht. Sie schafften die Demokratie in</p>	<p>Stefan Zweig lebte von 1881 bis 1942. Er war ein berühmter österreichischer Schriftsteller.</p> <p>Ein Schriftsteller ist eine Person, die Gedichte und Geschichten schreibt.</p> <p>Stefan Zweig ist am 28. November 1881 in Wien geboren.</p> <p>Er und seine Familie waren Juden. Juden sind eine Gruppe von Menschen. Sie haben die jüdische Religion.</p> <p>In der Schule schrieb er die ersten Gedichte. Sein erstes Buch ist 1901 erschienen. Da war er 20 Jahre alt.</p> <p>Stefan Zweig reiste gerne. Er lernte bei den Reisen viele Schriftsteller und Künstler kennen.</p> <p>1914 bis 1918 war der Erste Weltkrieg. Stefan Zweig meldete sich freiwillig für den Krieg. Er berichtete für Zeitungen vom Krieg. Er erlebte schreckliche Dinge im Krieg. Deshalb wurde er Pazifist.</p> <p>Das bedeutet: Er war gegen jeden Krieg.</p> <p>Deshalb wurde er 1917 heimgeschickt. Stefan Zweig schrieb ein Theaterstück gegen den Krieg. Er schrieb in Zeitungen gegen den Krieg.</p> <p>Stefan Zweig zog nach dem Ersten Weltkrieg nach Salzburg. Er schrieb dort viele Geschichten und Theaterstücke. 1933 übernahmen die Nationalsozialisten (= Nazis) in Deutschland die Macht. Sie schafften die Demokratie in Deutschland ab.</p>

<p>Deutschland ab. Juden wurden verfolgt und getötet. Die Nazis verboten Bücher von Schriftstellern, die anders dachten oder Juden waren. Solche Bücher wurden sogar öffentlich verbrannt. Auch die Bücher von Stefan Zweig wurden verbrannt.</p> <p>1934 kam es in Österreich zu einem Bürgerkrieg. Die Demokratie in Österreich wurde abgeschafft. Das Haus von Stefan Zweig wurde von der Polizei durchsucht. Stefan Zweig hatte aufgrund der Ereignisse in Deutschland und Österreich Angst um sein Leben. Daher verließ er 1934 Salzburg und flüchtete nach England.</p> <p>1938 wurde Österreich ein Teil Deutschlands.</p> <p>1939 begannen die Nazis den Zweiten Weltkrieg.</p> <p>1941 zog Stefan Zweig nach Brasilien. Er fühlte sich heimatlos und weit entfernt vom Land seiner deutschen Sprache. 1942 beging er Selbstmord.</p>	<p>Das heißt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>*Die Menschen in Deutsch-land durften in der Politik nicht mehr mit-bestimmen.</li> <li>*Menschen, die anders dachten, haben die Nazis eingesperrt oder getötet.</li> <li>*Die Nazis ermordeten Millionen Juden und andere Menschen.</li> </ul> <p>Die Nazis haben Juden ein-gesperrt und getötet.</p> <p>Die Nazis haben Bücher ver-boten und ver-brannt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>*von Juden oder Jüdinnen</li> <li>*von anders-denkenden Schrift-stellerinnen und Schrift-stellern</li> </ul> <p>Die Nazis haben auch die Bücher von Stefan Zweig ver-brannt.</p> <p>1934 wurde auch in Öster-reich die Demokratie abgeschafft. Polizisten durchsuchten das Haus von Stefan Zweig. Stefan Zweig hatte Angst. Er verließ Salzburg. Er flüchtete nach Eng-land.</p> <p>1938 wurde Öster-reich ein Teil Deutsch-lands.</p> <p>1939 begannen die Nazis den Zweit-en Welt-krieg.</p> <p>1941 zog Stefan Zweig nach Brasilien. Stefan Zweig war sehr traurig, denn er war weit weg von Öster-reich. Er war weit weg von der deutschen Sprache.</p> <p>1942 machte Stefan Zweig Selbst-mord.</p>
---	--